

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Wir hoffen, dass du die Ferien zur Erholung und Entspannung nutzen konntest, die Omikron Welle wird uns aller Voraussicht in nächster Zeit einiges abverlangen!

Wir von der apfl sind v.a. im aps-Bereich gegen das Schließen von Schulen, sofern dies durch begleitende Sicherheitsmaßnahmen verhindert werden kann. In Wien gibt es zumindest die Möglichkeit, flächendeckend PCR zu testen. Aus dem Bundesministerium hören wir nichts Neues, die altbekannte Devise lautet „Augen zu und durch“! „Koste es, was es wolle“ gilt leider nicht für den Bildungsbereich!

Der Tweet der grünen Bildungssprecherin Sybille Hamann, dass Eieruhren (zwecks Erinnerung ans Lüften) einen größeren Effekt als Luftreinigungsgeräte haben, widerspricht wissenschaftlichen Erkenntnissen, wir finden das zynisch und einer Bildungssprecherin unwürdig.

APS-Gewerkschaftschefs Paul Kimberger schlägt laut Kurier vor, dass pensionierte Pädagog:innen während der Omikron-Welle erkrankte Lehrer:innen ersetzen könnten. Ist das alles, was unserer Gewerkschaftsspitze zum Offenhalten von Schulen einfällt? Dies verwundert uns sehr. Deine Meinung dazu, ob zustimmend oder ablehnend, kannst du natürlich wie immer an [paul.kimberger@goed.at](mailto:paul.kimberger@goed.at) schicken.

Die apfl-UG ist so wie die Wr. Patient:innenanwältin Sigrid Pilz von den Maßnahmen der Bundesregierung -geline gesagt- enttäuscht, wir haben durchdachte Strategien gefordert, um gesicherten Unterricht abhalten zu können. Wir erwarten, dass Lehrpersonen als Systemerhalter:innen zumindest bald eine dementsprechende Zulage erhalten!



Termine:

Am 20.1. tauschen wir uns im ÖLI-Café online mit Vertreter:innen von Bildungsmedien aus. Schwerpunkt: „Digitales Lernen, digitale Bildung“

Nicht vereinsamen oder nur ärgern: Am 24.1. veranstalten wir (online) ein offenes Vernetzungstreffen von Wr.Lehrer:innen.

Wenn du an einer dieser beiden Veranstaltungen teilnehmen magst, dann lass uns das wissen, wir schicken dir einen Zugangslink.

Alles Gute für das kommende Jahr und speziell für die kommenden Wochen, vergiss nicht auf deine Ressourcen zu achten!

Bernd Kniefacz [b.kniefacz@apflug.at](mailto:b.kniefacz@apflug.at) 0680 / 20 48 738

Claudia Astner [c.astner@apflug.at](mailto:c.astner@apflug.at) 0650 / 24 68 105

Besuch uns auch auf Twitter, facebook und auf unserer Homepage! Diesen Newsletter kannst du übrigens über [newsletter@apflug.at](mailto:newsletter@apflug.at) jederzeit formlos abbestellen oder kostenfrei bestellen.



Die ersten von der Gewerkschaft aktivierten Lehrerpensionisten als Corona-Wellenbrecher in den Schulen eingetroffen

Cartoon von Gernot Pedrazzoli



Engagiert – parteiunabhängig – solidarisch!

Für die apfl-ug: Bernd Kniefacz, Stiftgasse 8, 1070 Wien